

Bis in alle Ewigkeit mit dir

Yami x Tea

Von DianaMystery

Kapitel 2: Doppelgänger

Yami und Tea gingen zusammen in ihre Kabine „Ich geh noch schnell duschen“ sagte Tea und wollte gerade ins Badezimmer gehen, als Yami sie zurückzog „Beeil dich aber, sonst muss ich holen kommen“ flüsterte Yami an ihr Ohr. Tea bekam dadurch weiche Knie und rote Wangen „Gib mir 10 Minuten“ sagte Tea und schloss die Badezimmertür hinter sich

und zog sich ihre Kleidung aus und stieg in die Dusche /Mit Yami zusammen duschen...moment was denk ich da/ dachte Tea und wurde noch röter im Gesicht, als sie an seinen Körper dachte. Yami zog sich nur bis auf die Boxershorts aus und zog sich nur eine Schlafhose an und legte sich mit freiem Oberkörper ins Bett und wartete auf Tea. 10 Minuten später kam Tea aus der Dusche und wickelte sich ein Handtuch um und föhnte sich die Haare und zog sich an.

Tea kam aus dem Badezimmer und starrte auf Yamis nackten Oberkörper „Stimmt was nicht Schatz?“ fragte Yami und grinste „Nein, nein alles klar“ sagte Tea und legte sich zu Yami, der sie schon sehnsüchtig erwartet, „Vorhin dachte ich, ich hätte dich verloren“ sagte Yami und streichte ihr über den Arm „Oh tut mir leid Schatz, das ich dir Kummer bereitet habe, wäre ich doch bloß nicht diese blöde Treppe hochgegangen, dann wär ich nicht dieser alten Hexe begegnet“ sagte Tea und kuschelte sich an seine Brust, „Mein Schatz, gib dir nicht die Schuld daran, ich werd nie wieder zulassen das dir was passiert“ sagte Yami und gab ihr einen Kuss auf die Stirn „Ich liebe dich Tea“ sagte Yami und zog sie näher an sich ran „Ich liebe dich auch Yami“ sagte Tea, als sich Yami auf sie rollte und sie küsste „Du bist mein Mädchen, du gehörst mir und sollten dich die Kerle ansehen oder auch nur anflirten, kriegen die es mit mir zu tun“ sagte Yami „Und ich muss aufpassen das dich keine anderen Frauen anstarren“ sagte Tea „Ich hab doch nur Augen für dich Tea“ sagte Yami. Tea lächelte „Wer hätte gedacht das wir 2 mal zusammen im Bett landen“ sagte Tea „Du weißt garnicht wie lange ich darauf gewartet habe“ sagte Yami und legte sich neben Tea und machte das Licht aus „Komm her“ sagte Yami und zog Tea in seine Arme und schlief mit ihr ein. Am nächsten Morgen wachten Yami und Tea gemeinsam auf und sahen sich in die Augen und lächelten, als über Lautsprecher verkündet wurde das sich alle im Kontrollraum versammeln sollen „Ausgerechnet jetzt“ meinte Tea und wollte aufstehen, als sie von Yami wieder zurück ins Bett gezogen wurde.

„Wir haben noch 5 Minuten“ raunte Yami an ihr Ohr und fing an ihren Hals zu küssen.

Tea bekam eine Gänsehaut und legte sich zurück in die weichen Kissen, Yami nutzte die Situation aus und beugte sich über sie und packte ihre Handgelenke. Tea versuchte gegen ihn anzukommen, doch Yami war stärker als Tea „Glaubst du, du hättest gegen mich ernsthaft eine Chance mein Schatz“ sagte Yami und spannte seine Muskeln an, Tea merkte in welcher Situation sie war und erkannte, das sie gegen Yami wehrlos war „Yami wenn uns jemand so sieht“ sagte Tea leise doch Yami verstand jedes Wort. „Keine Sorge uns wird niemand stören, dafür Sorge ich“ sagte Yami und grinste verführerisch, als die Lautsprecher wieder ertönten „Letzter Aufruf, bitte alle im Kontrollraum versammeln“ sagte die Lautsprecherstimme „Na dann wollen wir mal“ sagte Yami und zog sich mit Tea an. Alle waren schon im Kontrollraum versammelt „Kommt ihr 2 auch mal“ sagte Joey mit einem fetten Grinsen im Gesicht, Tea warf Joey einen bösen Blick zu, worauf Joey ganz klein wurde. Yami legte einen Arm um seine Freundin und zog sie näher an sich ran „Wieso sind wir alle hier?“ fragte Tristan „Wir bekommen heute Abend einen heftigen Sturm und daher wird sich unsere Ankunft in Domino City um 1 Tag verzögern“ sagte einer der Mitarbeiter des Luftschiffes und ging wieder an seine Arbeit „Tea, wie kannst du da draußen sein und gleichzeitig hier?“ fragte Yugi und zeigte mit seinem Finger nach draußen. Alle folgten seinem Finger „Oh nein“ flüsterte Tea und lief hinaus „Ihr bleibt alle hier“ sagte Tea noch im laufen. Yami machte sich Sorgen um Tea und lief ihr nach, gefolgt von den anderen.

Tea stand inzwischen ihrem Doppelgänger gegenüber „Wer zur Hölle bist du?“ fragte Tea „Ich bin du“ sagte die Doppelgängerin „Wirklich“ sagte Tea und verpasste ihrer Doppelgängerin einen kräftigen Kinnhaken. Die anderen standen da und sahen zu „Sauberer Schlag“ sagte Tristan „Yami, wäre das normal nicht deine Aufgabe“ sagte Joey „Normal ja“ sagte Yami und sah Tea weiter zu, Teas Doppelgängerin hielt sich ihr Kinn und holte zum Schlag aus, den Tea gekonnt abwehrte, sie wich geschickt den Schlägen aus und setzte zum Gegenangriff an und sprang in die Luft und schlug mit dem Schienbein gegen die Schläfe ihres Doppelgängers. Die Doppelgängerin torkelte und fiel über die Reling ins Meer, Tea atmete erschöpft und hielt sich den Rücken, Yami lief zu ihr und nahm sie in den Arm „Gehts dir gut Schatz?“ fragte Yami besorgt „Ja mir gehts gut“ sagte Tea „Das glaub ich dir nicht, komm mit“ sagte Yami und nahm ihre Hand und führte sie zur Kabine „Was war da eben passiert?“ wollte Yami wissen „Das war eine Doppelgängerin die erschaffen wurde um mich zu töten“ sagte Tea und setzte sich aufs Bett „Um dich zu töten“ sagte Yami schockiert, Tea nickte „Leg dich auf den Bauch“ befahl Yami. Tea legte sich auf den Bauch, als sie merkte das Yami sich auf sie setzte und anfang sie zu massieren „Ich wusste garnicht das du kämpfen kannst“ sagte Yami „Weißt du wenn man alleine lebt, muss man sich verteidigen können“ sagte Tea und schloss ihre Augen, da sie die Massage von ihrem Freund genießte.

„Du wohnst alleine?“ fragte Yami, als ihm eine Idee kam „Ja meine Eltern sind ins Ausland gezogen und haben mir das Haus hinterlassen“ sagte Tea „Wenn du alleine wohnst, kann ich ja zu dir kommen“ sagte Yami und massierte Tea etwas kräftiger „Das würdest du tun?“ fragte Tea „Natürlich Tea, ich will jede freie Minute mit dir verbringen“ antwortete Yami, als Yami Teas Hemd weiter nach oben schob entdeckte er etwas „Tea was sind das für Nähte?“ fragte Yami.

Tea bemerkte das etwas flüssiges ihre Tailie herunter lief „Shit“ fluchte Tea, Yami stieg von Teas Rücken. Tea sah sich die Naht im Spiegel an, als sie ihr Hemd weiter hochzog sah Yami das die Naht noch weiter ging, lief das Blut ununterbrochen. Tea

nahm sich ein Handtuch um die Blutung zu stoppen „Ich bring dich auf die Krankenstation“ sagte Yami und nahm seine Freundin auf die Arme und lief eilig in die Krankenstation.